

Brief der Aufsichtsratsvorsitzenden 2023

Liebe Aktionäre,

in einem volatilen Umfeld war 2022 ein weiteres sehr erfolgreiches Jahr für Evotec. Unsere einzigartige Geschäftsstrategie, als profitables Biotechunternehmen zu agieren, traf auf eine ungebrochene Nachfrage nach externen Innovationen. Wir haben wichtige Impulse und eine hohe Dynamik erlebt, insbesondere im Bereich der Präzisionsmedizin. Die Präzisionsmedizin basiert auf einem fundierten Verständnis der Krankheitsbiologie bestimmter Patientengruppen und deren unerfülltem medizinischem Bedarf. Hier liegt eindeutig die Zukunft der Medizin, denn Einheitslösungen werden zunehmend von innovativen Medikamenten abgelöst, die bei klar definierten Patientengruppen eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit versprechen. Dieser maßgeschneiderte Ansatz wird die Entwicklung von Medikamenten beschleunigen, die Kosten senken und das Gesundheitssystem entlasten.

Zugleich unterstreichen globale Herausforderungen wie die Klimakrise, die anhaltende Wirkung der Pandemie, geopolitische Konflikte, sozioökonomischer Druck, Inflation, Cyberkriminalität, Lieferkettenbezogene Herausforderungen und die rückläufige Globalisierung – um nur ein paar Beispiele zu nennen – die Bedeutung der Belastbarkeit von Organisationen. Organisationen bieten den Menschen im Unternehmen einen Rahmen, um ihre Talente zu entfalten und ihren persönlich bestmöglichen Beitrag zur innovativen Umsetzung von Geschäftschancen zu leisten. Unsere Mitarbeitenden, die Energie unserer Mitarbeitenden, ist unser größtes Kapital. Wir sind entschlossen, ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich erfolgreich entwickeln können und befassen uns mit Themen wie Wohlbefinden, psychologische Sicherheit, persönliche und berufliche Entwicklung, eine klare Definition von Rollen und Verantwortlichkeiten, Befähigung, Diversität, Gleichstellung und Inklusion. Diese Themen müssen für uns im Mittelpunkt stehen, denn sie fördern die Belastbarkeit, die Flexibilität, das Engagement und die Einsatzbereitschaft jedes Einzelnen in der Organisation. Besonders in Zeiten zunehmender Herausforderungen ist dies von entscheidender Bedeutung.

In den Jahren der Pandemie ist es den Menschen bei Evotec gelungen, jederzeit einen reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten, hohe Qualität zu liefern und Fristen einzuhalten. Der durch den externen Schock des Ukraine-Kriegs ausgelöste Inflationsdruck wurde 2022 abgefedert. Auf den kriminellen Cyberangriff, der am 6. April 2023 entdeckt wurde, reagierte das Evotec-Team mit einem bemerkenswerten Arbeitsethos, Führungsstärke, Lernbereitschaft, Transparenz und Kooperation. Unseren Kollegen und Kolleginnen bei Evotec gebühren unser ausdrücklicher Dank und unsere Anerkennung. Die Menschen, dessen sind wir uns bewusst, unterstützt durch Best Practices, effiziente Prozesse und hochmoderne Systeme, sind das Herzstück jedes wirklich nachhaltigen und langfristig erfolgreichen Unternehmens. Wir verpflichten uns, jetzt und in Zukunft ein förderliches und inspirierendes Arbeitsumfeld zu schaffen, damit die Bestimmung unseres Unternehmens *#researchneverstops* zu jedem Zeitpunkt aufrechterhalten wird.

Fortschritt im Bereich Nachhaltigkeit

Die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) in die Unternehmensstrategie ist Teil von Evotecs Mission, in Kooperation mit unseren Partnern relevante Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und herzustellen. Mit ihrem Ziel, patientenspezifische Krankheitsmechanismen zu erforschen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen weltweit zu verbessern, leistet Evotec einen direkten Beitrag zur Erreichung des UN-Nachhaltigkeitsziels Sustainable Development Goal 3. Unser Engagement beschränkt sich jedoch nicht auf dieses eine Ziel, sondern umfasst sämtliche Aspekte der Nachhaltigkeit.

Dies spiegelt sich in der Weiterentwicklung unseres Vergütungssystems wider. Der Vorstand muss sich jetzt an ehrgeizigen und besser quantifizierbaren ESG-Zielen messen lassen. Wir haben die Anliegen unserer Aktionäre sorgfältig geprüft und die Leistungsprämien stärker an ihren Interessen ausgerichtet. Nicht nur das Vergütungssystem als Ganzes, sondern auch die Performancekennzahlen für die Vergabe von Aktienoptionen (Long Term Incentive bzw. LTI-Awards) wurden überarbeitet, um zu gewährleisten, dass hohe Ausschüttungen stets mit einer deutlichen Steigerung des Unternehmenswerts einhergehen. Zudem wurde die Haltefrist auf vier Jahre verlängert. Im Jahr 2022 erfolgte zum letzten Mal eine Zuteilung auf Ermessensbasis, die auf zuvor eingegangene Verpflichtungen zurückgeht und aus dem Management-Vergütungssystem gestrichen wurde. Darüber hinaus wurde die Obergrenze für die Vorstandsvergütung gesenkt, das angestrebte Vergütungsniveau, das im Branchenvergleich sowohl deutschlandweit als auch international angemessen erscheint, dagegen beibehalten. Weitergehende Informationen finden Sie in unserem Vergütungsbericht (diesen finden Sie [hier](#)).

Die Vergütung war aber nicht das einzige Thema, das uns 2022 beschäftigt hat. Der neue ESG-Ausschuss des Aufsichtsrats hat seine Arbeit aufgenommen und kommt seit dem 2. Quartal 2022 zu vierteljährlichen Sitzungen zusammen. Das ESG-Team wurde verstärkt und ist von zwei auf vier fest angestellte Mitarbeitende gewachsen. Für 2023 wurde ein Fahrplan erstellt, der sich auf die Entwicklung langfristiger Ziele im Sinne der Science-Based Targets Initiative (SBTi) sowie auf die Durchführung einer Impact- und Wesentlichkeitsanalyse konzentriert. Dabei werden auch die Anforderungen der neuen EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) berücksichtigt. Schließlich bemühen wir uns um eine verstärkte Umsetzung standortspezifischer Nachhaltigkeitsthemen nach dem Top-down und dem Bottom-up-Prinzip, indem an jedem der 17 Standorte sogenannte Nachhaltigkeits-Champions ernannt werden. Mit dem Management wurde das Ziel vereinbart, diese Maßnahme 2023 umzusetzen.

Im Bereich Umwelt hat Evotec bei der Ausrichtung ihrer Ziele am Pariser Abkommen den nächsten wichtigen Meilenstein erreicht. Nachdem die Ermittlung der Treibhausgasemissionen (THG oder GHG) 2022 abgeschlossen wurde, haben wir der Science-Based Targets Initiative am 2. Januar 2023 kurzfristige wissenschaftsbasierte Ziele vorgelegt. Evotec hat sich dazu verpflichtet, ihre absoluten Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2032 um 50 % gegenüber dem Ausgangsjahr 2021 zu senken. Zudem verpflichtet sich Evotec dazu, den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien von 25 % im Ausgangsjahr bis 2026 auf 100 % zu erhöhen. Evotec verpflichtet sich dazu, die Scope-3-Treibhausgasemissionen aus zugekauften Waren und Dienstleistungen sowie Kapitalgütern im gleichen Zeitraum um 72 % pro Umsatz zu reduzieren. Darüber hinaus sollen 80 % unserer Lieferanten, gemessen an den Emissionen von zugekauften Waren, Dienstleistungen und Kapitalgütern, bis 2027 wissenschaftsbasierte Ziele haben.

Evotec hat bereits 2022 erste Maßnahmen ergriffen. Die Entscheidung, in Abingdon ein Heizsystem in Gebäude B95 zu ersetzen (geschätzte CO₂-Einsparungen von ca. 800t/Jahr), über die wir im vergangenen Jahr berichtet haben, wurde im Sommer 2022 umgesetzt. Im 4. Quartal 2022 wurde der Campus Curie in Toulouse an das Toulouse Energie Durable (TED) angeschlossen, ein Wärmenetz für erneuerbare Energien. Dadurch sollten wir in der Lage sein, pro Jahr rund 2.000 Tonnen an CO₂-Emissionen einzusparen. Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass die Scope-1- und Scope-2- Emissionen bereits vor der offiziellen Einführung der SBTi-Ziele um 2 % gesenkt wurden. Angesichts des Umsatzwachstums von 22 % ist dies besonders erfreulich.

Ein Beispiel für Evotecs Engagement im gesellschaftlichen Bereich ist die Gründung von Aurobac Therapeutics. Ziel des Joint Ventures mit Boehringer Ingelheim und bioMérieux ist die Bekämpfung von antimikrobiellen Resistenzen („AMR“) durch die Entwicklung der nächsten Generation von antimikrobiellen Wirkstoffen und Diagnostika.

Wir haben den Diversity Month und den Pride Month zelebriert und uns der Proud Science Alliance angeschlossen, die die Interessen der LGBTQ+-Community in unserer Branche vertritt. Aufgrund der zusätzlichen Belastung, die ein Cyberangriff für jeden Einzelnen mit sich bringt, sind Aufsichtsrat und Vorstand der Meinung, dass das ursprüngliche Ziel des Vorstands, eine breit angelegte Mitarbeiterbefragung zum Thema Engagement durchzuführen, zusätzlich an Bedeutung gewonnen hat. Die Pläne für eine solche unternehmensweite Befragung werden in der zweiten Jahreshälfte 2023 in die Tat umgesetzt und das Ergebnis in einen Maßnahmenkatalog übertragen, der ab 2024 verwirklicht werden soll.

Verbesserte Transparenz

Im Jahr 2022 hat Evotec im Bereich ESG weitere Fortschritte erzielt und beschlossen, bestimmte nicht-finanzielle Themen anhand der GRI-Standards und des GHG Protocols zu prüfen. Wir arbeiten mit Nachdruck daran, das Vertrauen unserer Stakeholder kontinuierlich zu stärken. Ein vollständig geprüfter Bericht sowie die Vorbereitungen auf die CSRD, die für Evotec ab dem Geschäftsjahr 2024 greift, werden dieses Ziel in den kommenden Jahren unterstützen.

Die folgenden Themen werden einer Prüfung unterzogen: Beschäftigung, Bekämpfung von Korruption, Bioethik, Tierwohl, Lieferkette und IT-Sicherheit. Im Abschnitt THG-Emissionen wurden darüber hinaus die Daten zu den Scope-1- und Scope-2-Emissionen, den wissenschaftsbasierten Zielen und dem Ziel für erneuerbare Energien verifiziert.

Dieser Bericht umfasst die Umstellung von den GRI-Standards 2016 auf die GRI-Standards 2021. Darüber hinaus wurde die Methodik unserer Emissionsberichterstattung geändert, um die Anforderungen der SBTi zu erfüllen, bei welcher der GHG Protocol Corporate Standard als Kriterium für die Treibhausgasinventur Verwendung findet.

Veränderung in der Zusammensetzung des Vorstands schafft die Grundlage für die weitere Entwicklung

Enno Spillner hat sich entschlossen, sich neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen. Er hat in den vergangenen Jahren maßgeblich zu Evotecs schnellem und dennoch nachhaltigem Wachstum

beigetragen und die Erfolgsgeschichte des Unternehmens maßgeblich mitgestaltet. Ich möchte ihm unseren aufrichtigen Dank ausdrücken und ihm für seine persönliche und berufliche Zukunft alles erdenklich Gute wünschen. Gleichzeitig freuen wir uns darüber, in dieser für die Weiterentwicklung des Unternehmens wichtigen Phase Laetitia Rouxel als Evotecs neue CFO willkommen zu heißen. Wir freuen uns darauf, von ihrer Führungsstärke, ihrem Know-how im Finanzbereich und ihrer operativen Erfahrung zu profitieren. Der Aufsichtsrat wird das Ziel für den Frauenanteil im Vorstand in einer der kommenden Sitzungen anpassen.

Engagement wird im Aufsichtsrat zur guten Tradition

Unser Vorstand und das Investor Relations Team pflegen den kontinuierlichen Dialog mit Finanzanalysten und Investoren. Nach der Analyse der Aktionärsstimmen auf der Hauptversammlung 2021 wurde das Format der Governance Roadshow eingeführt, die zum Jahresauftakt mit der Vorsitzenden des Aufsichtsrats durchgeführt wird.

Anfang 2023 hatte ich zum zweiten Mal die Gelegenheit zum direkten Austausch mit einigen unserer größten institutionellen Investoren sowie allen relevanten Stimmrechtsberatern. Neben unseren größten Aktionären, Novo A/S und Mubadala Investment Company, die zusammen einen Anteil von 17 % ausmachen, vertreten institutionelle Investoren mehr als 25 % unseres Aktienkapitals. Zu den Diskussionsthemen zählten unser Vergütungssystem und weitere Verbesserungsmöglichkeiten, unsere Nachhaltigkeitsstrategie, das sich entwickelnde angestrebte Kompetenzprofil für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats sowie Szenarien für kürzere Amtszeiten der Aufsichtsratsmitglieder. Die bei der Governance Roadshow verwendeten Präsentationsfolien werden allen Aktionären zur Verfügung gestellt (die Präsentation finden Sie [hier](#)).

Belastbarkeit in schwierigen Zeiten

Am 6. April entdeckte das IT-Team von Evotec ein Malware-Programm in den Systemen des Unternehmens. Es wurde sofort beschlossen, keinerlei Kompromisse einzugehen. Die bestehende Infrastruktur wurde vollständig vom Internet bzw. von externen Verbindungen getrennt, wodurch ein "geschlossener Bereich" entstand. Die Wiederaufnahme der Arbeit durch die Mitarbeitenden und der Austausch von Wissen erfolgten kurz darauf über einen neuen und sicheren Microsoft Tenant mit erhöhter Sicherheit.

Um unser gesamtes kollaboratives Ökosystem zu schützen und zugleich unseren Verpflichtungen nachkommen zu können, nahmen unsere Kollegen und Kolleginnen in den wissenschaftlichen und operativen Bereichen ihre Arbeit in diesem geschlossenen Bereich wieder auf. Auch für Partnerfirmen konnten Daten gesichert freigegeben werden. Mir wurde persönlich von Partnerunternehmen zurückgemeldet, dass die unverzüglichen Maßnahmen, die Transparenz und die Kommunikation als vorbildlich empfunden und positiv aufgenommen wurden.

Evotec wird weiter in die Prozesse, Systeme und personellen Ressourcen investieren, die erforderlich sind, um eine effektive und sichere F&E zu unterstützen. Dazu zählt auch eine starke Fokussierung auf eine verbesserte Sicherheitsarchitektur und eine Cyberkultur, die für die gefährdete Biopharmaindustrie zum Vorbild werden sollen. Ich bin davon überzeugt, dass Evotec gestärkt aus

dieser Krise hervorgehen wird und dass Partnerschaften mit Evotec sicherer und effektiver sein werden als je zuvor.

Der Aufsichtsrat und insbesondere der Prüfungs- und Compliance-Ausschuss überwachen das Risiko- und Compliance-Management des Unternehmens und wurden unverzüglich informiert, nachdem der Cyberangriff entdeckt worden war. Der gesamte Aufsichtsrat wurde täglich über den Wiederherstellungsprozess unterrichtet, was die Aufgabe, in dieser schwierigen Situation angemessene Maßnahmen zu ergreifen, erleichtert hat.

Auswirkungen auf Berichterstattung und Indexzugehörigkeit wahrscheinlich vorübergehender Natur

Der bewusste Shutdown hatte in vielen Bereichen Auswirkungen auf den Austausch von Dokumenten und ist alleinverantwortlich für die nicht fristgerechte Veröffentlichung des Geschäftsberichts. Während bereits am 28. März 2023 Zahlen vorgelegt wurden – die sich übrigens auch nicht geändert haben –, wurde die Abstimmung mit unserem Wirtschaftsprüfer über Lagebericht, Anhang und die dazugehörige Dokumentation aufgeschoben. Gemäß den Vorschriften der Deutschen Börse wurde Evotec aufgrund der nicht fristgerechten Berichterstattung von relevanten deutschen Indizes ausgeschlossen. Der geprüfte Geschäftsbericht wurde inzwischen veröffentlicht – eine beruhigende Nachricht für Investoren. Bis zur Hauptversammlung (HV) am 20. Juni könnte Evotec bereits wieder in den MDAX, TecDAX und andere relevante deutsche Indizes zurückgekehrt sein.

Neue Rechtsgrundlage für virtuelle Hauptversammlungen bringt Vorteile für alle Beteiligten

Auch in diesem Jahr wird unsere Hauptversammlung wieder virtuell stattfinden. Ich begrüße die wichtigen Änderungen der rechtlichen Grundlagen, in denen die Interessen von Aktionären, Gesellschaft und Unternehmen Berücksichtigung finden. Die aktive Teilnahme am Tag der Hauptversammlung wird durch den Einsatz von interaktiver Technologie gewährleistet. Im Vergleich zu einer Präsenz-Hauptversammlung sind zudem sowohl die Emissionen als auch die Kosten der Veranstaltung geringer. Ich lade Sie ein, die neuen interaktiven Möglichkeiten zu nutzen und in einen konstruktiven Dialog mit uns zu treten.

Nach der HV werden wir die Erkenntnisse analysieren und zu gegebener Zeit über ein angemessenes Format für die Zukunft entscheiden. Bis dahin bitten wir Sie um Ihre Unterstützung: Bitte bleiben Sie so flexibel wie möglich, damit die Option einer virtuellen Hauptversammlung auch in Zukunft bestmöglich genutzt werden kann. Daher schlagen wir vor, die Satzung für einen beschränkten Zeitraum von zwei Jahren (anstelle der vorherigen fünf Jahre) entsprechend zu ändern, damit wir und unsere Aktionäre den Nutzen einer virtuellen HV anhand der Erfahrungen mit der neuen Rechtsgrundlage neu bewerten können.

Die Bemühungen jedes Einzelnen, gemeinsam Lösungen zu finden, sind einer der Eckpfeiler unseres Wertesystems. Dies macht Evotec einzigartig, insbesondere in schwierigen Momenten wie nach dem Cyberangriff. An dieser Stelle wurde eindrucksvoll bewiesen, dass Probleme durch Teamarbeit zügig und effektiv gelöst werden können. Den Mitarbeitenden von Evotec gebührt nicht nur unser Dank, sondern auch unser Vertrauen und unsere Zuversicht, dass sie ihre Aufgaben im Rahmen der Mission



unseres Unternehmens erfüllen. Auch dass unser wertvoller gesellschaftlicher Beitrag nach wie vor Ihre Anerkennung findet, weiß ich sehr zu schätzen.

Ich freue mich auf die Fortsetzung unseres intensiven Austauschs im Geschäftsjahr 2023/2024 und auf das Feedback von Ihnen als Wegbereiter unserer Entwicklung. Im Namen des gesamten Aufsichtsrats bedanke ich mich für Ihre fortwährende Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Investitionen in Evotec.

Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich

Vorsitzende des Aufsichtsrats